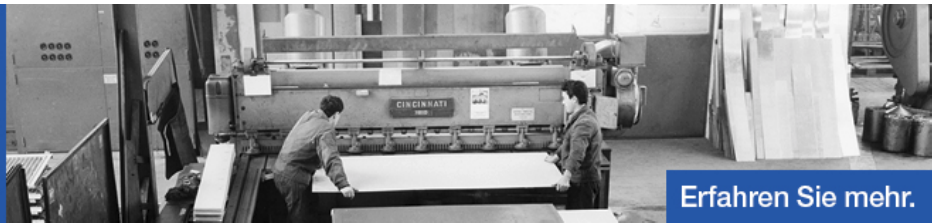


100 Jahre
Qualität
Nachhaltigkeit
Innovation



Erfahren Sie mehr.

[Kontakt](#) | [Service](#) | [Stellen](#) | [Medien](#) | [Kunden-Login](#)

[Produkte](#) | [Referenzen](#) | [Beratung/Verkauf](#) | [Partner](#) | [Unternehmen](#) | [Aktuell](#) | [Bestellen](#)



[News](#)

[Archiv](#)

[Medien](#)

[Publikationen und Interviews](#)

[Agenda](#)

Newsdetail

Events

Keine Artikel in dieser Ansicht.

Friday 08. October 2021

Erlebnis Energie

+ + + Spielend einfach im Kindergarten

Den Kleinen das Thema Energie ganz spielerisch näherbringen – das war das erklärte Ziel der Energietage des Kindergartens Hedingen. An vier Vormittagen anfangs Oktober kamen insgesamt 80 Kinder auf dem Betriebsgelände der Ernst Schweizer AG in den Genuss dieses besonderen Erlebnisses. Knirpsen im Kindergartenalter das abstrakte Thema mit Energie und Nachhaltigkeit näher zu bringen – dies erscheint wie eine unlösbare Herausforderung. Doch eigentlich ist es viel einfacher, als man denkt, genauer gesagt, spielend einfach. Denn sind der Spieltrieb und die Neugier erst einmal geweckt, fällt auch der Einstieg ins Thema Energie kinderleicht. Besonders dann, wenn die Youngsters ihre Erfahrungen mittels spannender Abenteuer machen können.



Dafür waren altersgerechte Experimente vorbereitet worden. So bastelten die kleinen Hedinger Ingenieure, Forscher und Entdecker beispielsweise in der Werkstatt aus einer Getränkedose ein Solarwindrad. Auch für ihr kulinarisches Wohl waren die Kindergärtner auf spielerische Weise ebenfalls selbst besorgt: Sie lernten, mit einem Solarkocher der Stiftung ADES Schokobananen zuzubereiten und konnten diese zum Abschluss auch gleich genießen.



Die Lernendenwerkstatt von Schweizer war für die Betreuung der Kinder zuständig. Deren Leiter Bujar Rexha zeigte sich tief beeindruckt: «Es war ein grossartiges Ereignis, etwas speziell für die Kinder zu gestalten. Die Stimmung war bombastisch, sämtliche Kids machten begeistert mit. Für alle Beteiligten war es eine sehr wertvolle Erfahrung. Besonders gefreut hat mich, dass bei den Kindern gerade das Handwerkliche auf das grösste Interesse gestossen ist, und zwar beim Zuschauen und beim Selbermachen.»





zurück